

Nun sind wir gemeinsam im neuen Jahr angekommen, in einigen Tagen werden wir auch in unserem neuen Domizil „ankommen“. Wir laden Sie alle herzlich in die Wustrower Strandstraße 31 ein, in das Cafe Martha's.

Über die Reaktion auf die Kalendergeschichten haben wir uns sehr gefreut, es gab viele Rückäußerungen, wir erhielten zahlreiche Briefe. Natürlich waren es keine dokumentarisch belegbar wahren Geschichten. Für die erhaltenen Anmerkungen sind wir trotzdem dankbar. Es gab auch die Idee, daraus wieder eine kleine Broschüre zu machen, wie mit den im letzten Jahr über Adolf Miethe erzählten Geschichten. Dafür müssten wir dann nicht nur die Druckfehler berichtigen...

Wenn Sie sich beim Rätsel der Mühe unterzogen haben, die gesuchten 24 Buchstaben herauszufinden und diese dann auch noch in das vorgegebene Schema sortiert haben, dann war mit dem Lösungswort KMALLEDIEMIRSINDVERWANDT auch der letzte Satz verständlich, dass Sie diese „Lösung“ schon bald in den Händen haben können.

Aus Schwerin erhielten wir die Botschaft, dass „Alle, die mir sind verwandt“ zum nächsten Stammtisch mitgebracht wird. Dann könnten Sie es also bald in den Händen haben.

Mit der Kurverwaltung Wustrow ist inzwischen die Buchvorstellung für den zweiten Tag der kommenden Käthe-Miethe-Tage abgesprochen. Für den ersten Tag haben wir das in Ahrenshoop auch vorgeschlagen, dann natürlich mit unterschiedlichen Inhalten.

Über den plötzlichen Tod von Gunther Emmerlich sind wir heute noch voller Erschütterung, haben wir uns doch so sehr auf eine erneute Begegnung mit ihm im Juli gefreut. Nun ist für den Juli-Stammtisch eine Neuplanung erforderlich, um die sich Kristian Wegscheider kümmern möchte.

Wenn wir für Juli Verbindliches sagen können, wird der 2024-er Flyer gedruckt und wir werden ihn dann hoffentlich zum 1. März als Beilage zum nächsten Infoblatt verteilen können. Unter das geplante Programm schreiben wir zwar auch wieder „Änderungen vorbehalten“, wir wollen aber auf eine Nicht-Änderung hoffen.

Lassen Sie uns das neue Jahr gemeinsam angehen, besuchen Sie weiter die Stammtische und bringen Sie sich vielleicht auch in der einen oder anderen Weise mit ein. Der Stammtisch wird 2024 höchstwahrscheinlich die 90 überschreiten, wir hoffentlich die 80 bzw. 84...

Mit den besten Grüßen aus Wustrow

15.01.2024

Gisela und Helmut Seibt

Anhang:

- Resümee 79. Stammtisch
- Einladung 80. Stammtisch
- Gedicht von Brigitte Fretwurst

Käthe-Miethe-Stammtisch

Fischland literarisch - gestern und heute -



Käthe Miethe



Malchens Café
im Aparthotel Saatmann
Bernhard-Seitz-Weg 17
Althagen



79. Sitzung – 15.12.2023, 17:30 – 19:30 Uhr

Gedanken nach unserem neunundsiebzigsten Stammtisch

Wie im letzten Jahr, so waren wir auch diesmal wieder zum Jahresabschluss im Ahrenshooper Feldweg, in der Mühle, im Feldweg 7. Der Beginn einer Wanderung: Im November letztmalig in Althagen, nun künftig wieder einmal im Jahr in Ahrenshoop, hoffentlich, und im neuen Jahr werden wir uns an unser neues Wustrower Zuhause dann wohl auch schnell gewöhnen.

Auch in diesem Jahr führten wir zum Jahresabschluss die Tradition eines gemeinsamen Essens weiter, das uns Frau Köppke wie abgesprochen nach etwa einer Stunde servierte und das uns wieder sehr gut mundete. Danke! Wir begannen mit dem Rückblick auf das Jahr, in dem wir nach der Pandemiepause wieder monatliche Stammtische anbieten konnten, wenn wir auch die Anmerkung auf dem Flyer „Änderungen vorbehalten“ diesmal gleich dreimal aktivieren mussten. Im Juni konnten wir „Alle, die mir sind verwandt“ noch nicht vorstellen, das Buch wird erst im Januar 2024 erscheinen. Dafür konnten wir das August-Thema vorziehen, worüber rechtzeitig informiert wurde. Für den August war dann schnelle Abhilfe möglich, wir griffen auf ein Thema aus unserer „Warteschlange“ zurück.

Mit den 16 Teilnehmern, die sich in der Mühle einfanden, konnten wir im abgelaufenen Jahr 345 an den Stammtischen Interessierte begrüßen, wodurch die Gesamtzahl seit Oktober 2015 auf 2059 steigt. Mit 71 Teilnehmern hatte der Juli-Stammtisch den größten Zulauf, Kristian Wegscheider und Gunther Emmerlich bereiteten uns einen unvergessenen Abend.

Unsere Vorfreude auf die damals schon verabredete Fortsetzung im Juli 2024, die sich jetzt in der Mühle noch dadurch erhöhte, als Kristian Wegscheider und Frau plötzlich in der Tür standen – auf ihrem Weg von Helsinki in ihr Niehäger Domizil wollten sie kurz den Stammtisch in der Mühle besuchen – und wir gemeinsam in die Zukunft blickten, wurde keine 10 Tage später durch den plötzlichen Tod von Gunther Emmerlich beendet. Unfassbar.

Im zweiten Teil, nach dem Essen, ging das Gespräch zu verschiedenen Themen hin und her. Es gab Nachfragen zu den Kalendergeschichten, die offenbar eifrig gelesen werden, die aber nicht jeder öffnen konnte. Wir hatten sie zwar in zwei Dateiformaten geschickt, aber eben nicht wie bisher in Word, das uns unser PC derzeit verweigert. Da konnten wir nur Besserung geloben. Vielleicht tritt mit dem Rätsel zu den Geschichten, das wir zwischen den Jahren verschicken wollen, wieder Normalität ein.

Für die letzten Tage im Jahr und für das beginnende neue wünschten wir uns gegenseitig alles Gute und verabredeten uns natürlich für die kommenden Stammtische, dann in der Strandstraße in Wustrow. Dazu werden wir uns erst einmal einen neuen Kopfbogen „schneiden“.

Schließen möchten wir wieder mit dem Wunsch, der schon im letzten Jahr an dieser Stelle stand: Bleiben wir einander gewogen!

28.12.2023

Gisela und Helmut Seibt

Käthe-Miethe-Stammtisch

Fischland literarisch - gestern und heute

Bisherige Sitzungen u. a. zu Bartolomäus, Koch-Gotha, Peter E., Bredel, Becher, Hülse, Schulz, Dunkelmann, Lettow, Hauser, Kastner, Schreyer, Born, Hinstorff, Woermann, Clemens, Kleinschmidt, Miethe, Saatmann, Wossidlo, Meyer-Scharfenberg, Fretwurst, Gütschow, Tarnow, Wehnert, Crohn, Gillhoff, Voß, Reimann, Welk, Stier, Thiemig, Brinckman, Marks, Erdmann, Fühmann, Tschochner, Kaysel, Emmerlich, Stillfried



Martha's Cafe
Strandstraße 31
18347
Ostseebad Wustrow

Käthe Miethe

Einladung

80. Sitzung am Donnerstag, 25.01.2024, 19:00 Uhr

Prof. Dr. Sabine Bock, Schwerin

Thüringen auf Darß und Fischland

Fotos von 1959/60 aus dem „Land der Käthe Miethe“



Im Nachlass meines Großvaters Arter Bock (1903 – 1961) fanden sich nicht nur die Bücher von Käthe Miethe über das Fischland und den Darss, sondern auch eine ganze Serie von Diapositiven aus den Jahren von 1959 oder 1960, die er dort aufgenommen hat. Er ist zwar kein Fotopionier wie Adolf Miethe, hat aber sehr früh mit der Kleinbildkamera gearbeitet und sofort nach deren Erfindung die Farbfotografie genutzt. Seine Aufnahmen vom Darss und vom Fischland sind interessante Bilddokumente aus der Zeit der letzten Lebensjahre von Käthe Miethe. Vielleicht kann der Stammtisch helfen, die Bilder genauer zu lokalisieren.

15.01.2024

Gisela und Helmut Seibt

Gisela & Dr. Helmut Seibt, Am Park 6, 18347 Ostseebad Wustrow, Tel. 038220-6607

Das Eisbaden im Bodden

Die meisten Leute baden im Sommer,
wenn es schwül ist und heiß

Aber, da gibt es die ganz Verwegenen,
die treiben dieses Vergnügen bei Schnee und Eis.

Dann ziehen diese tatkräftig zum Boddensee,
und fürchten weder Kälte noch Schnee.

Kraftvoll hacken in das Eis ein breites Loch hin ein
und springen dann einzeln nacheinander hinein.

Bewunderer kommen in Gruppen, dick eingehüllt.

Sie klatschen Beifall den Eisigen,
was diese mit Stolz erfüllt.

Ein Bewunderer tritt näher, zu dicht heran,
gleitet blitzschnell aus, sucht Halt und stürzt doch
und gleitet zielsicher zum eisigen Loch.

Alles schreit auf, die Nacktbadenden
formieren sich
und mit vereinter Kraft retten sie den
„menschlichen Fisch“.